



Eh net von do

Musik: Martin Hoffmann
 Text: Gerald Jatzek
 RATOM-Edition, 2014

C F C

1. Die Wol-ken ver - ziang si und die Sunn steigt am Hüm-mi. A Fern - los - ta
 2. Da Foh-rer gibt Gas und Wien bleibt rechts lie - gen. Am Weg nach St.
 3. Sie tre - tn gegen's Blech. Si pum - pern und wa - nan. 8 To - te

G C F C

rollt in an Bü - da-buach - tog. Vorn lahnt da Foh-rer den Arm aus' n
 Pöl - ten steckt er im Stau. Hint' im Con - tai - ner wird die Luft im - mer
 z'spät hoit der Last - wa - gen an. 8 To - te lie - gen ne - ben der

G C

Fens - ter. Hint hock -'ns zaum - g'staucht in an Va - schlog. *nach 2.+3.*
 dün - ner, a Sarg aus Me - tall rollt durch die Wa - chau. *Str. zu Ref.*
 Stro - ßn. Im Ra - di - o sogns: Die war'n eh net von do.

C F C

1. Drei-ßig Ver - zwei-fel-te in an Con - tai - ner luft-dicht und schall-dicht ver -

G C F C

sperrt und blom - biert. Al - les, was' ham, is al - les, was an - ham. Des

G C

Göd und den Pass ham die Schlep - per kas - siert.

F C G

Ref.: Pfiat di mei Freind und ver - giss, dass'd a Mensch bist. Ver - giss, was du waßt und ver -
 giss, was du worst. Waunst il - le - gal bist, host ka Recht und kan Na - men.

G C

Ois, wos ma waß is, du bist net von do.

F C G C

Intermezzo